

Hermann Krupp



Hermann Krupp wurde 1926 in Hofheim am Taunus geboren. Das Talent zum Malen und Zeichnen hat er von seinem Großvater, Andreas Landler, geerbt. Schon mit 13 Jahren entstanden eigenständige Studien vor der Natur. Aus diesen jugendlichen Anfängen entwickelten sich durch kontinuierliche Weiterbildung die Voraussetzungen für das Studium an der Städelschule, der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt am Main. Hermann Krupp belegte die Fächer Freie Malerei und Wandtechniken bei Prof. Albert Burkart von 1948-1956. Von 1957 bis zu seinem Lebensende 2019 arbeitete er als freischaffender Maler. Seine Werke befinden sich in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland.

Kunst im Kreishaus

Ausstellung
Kunstmaler
Hermann Krupp
(1926-2019)
zum 100. Geburtstag:
Sein „Stilleben-
Alphabet“ und andere
Köstlichkeiten



Sein einzigartiges „Stilleben-Alphabet“, das die Buchstaben des Alphabets aus maßstäblichen Miniaturen von Gegenständen bildet, deren Begriff mit dem jeweiligen Buchstaben beginnt, steht im Mittelpunkt der Ausstellung.



Fotos: Dr. Ingrid Krupp M.A.

Die Ausstellung im
Limburger Kreishaus ist bis
September 2026 montags -
mittwochs 8.00 - 17.00 Uhr,
donnerstags 8.00 - 18.00 Uhr
und freitags 8.00 - 13.00 Uhr
geöffnet.



Kreishaus Limburg
Schiede 43, 65549 Limburg
Kontakt:
Pressesprecher Jan Kieserg
Tel. 06431 296-152
E-Mail: pressestelle@
limburg-weilburg.de

LANDKREIS
LIMBURG-WEILBURG



Sein „Stilleben-Alphabet“
und andere Köstlichkeiten



Die Vernissage findet am
Donnerstag, 16 Juli 2026,
15.00 Uhr, im Limburger Kreishaus statt.

Es sprechen:
Landrat Michael Köberle
Kunsthistorikerin Dr. Ingrid Krupp M.A.,
Tochter des Künstlers